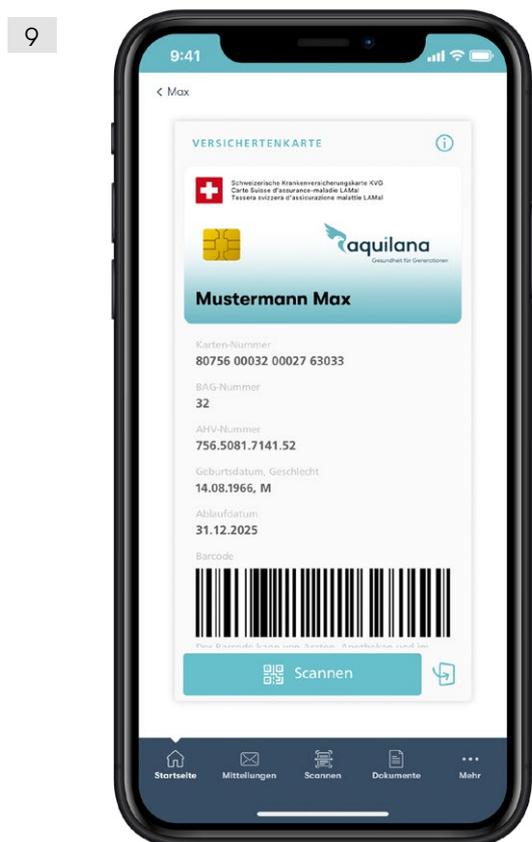
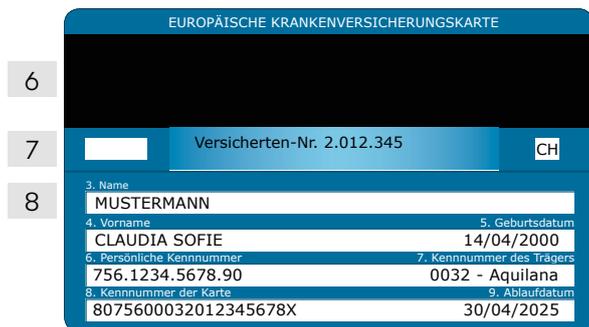


Hinweise zu Ihrer persönlichen Aquilana-Versichertenkarte



1 Aquilana-Versichertenkarte

Nach Massgabe der gesetzlichen Vorschriften.

2 Adresse Aquilana

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns während den Geschäftsöffnungszeiten.

Montag bis Freitag, 8.00 – 16.30 Uhr (durchgehend)

3 Mikrochip

Auf dem Mikrochip sind die administrativen Daten, die auf der Karte unter Punkt 5 beschrieben sind, abgespeichert. Dadurch kann der Leistungserbringer (Arzt, Spital, Apotheke) aktuelle Daten sowie Versicherten- und Deckungsinformationen über einen Onlinedienst abfragen.

Auf dem Chip kann der Leistungserbringer (Arzt, Spital, Apotheke) nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung ergänzende medizinische Notfalldaten abspeichern. Bitte beachten Sie vor allem die Punkte 11–13 in der beiliegenden «Information zur Benutzung der Versichertenkarte».

4 Medizinischer Beratungsdienst und Notrufzentrale während 24h

Unter dieser Nummer erhalten Sie rund um die Uhr ärztlichen Rat. Diese Dienstleistung ist für Aquilana-Versicherte mit der Grundversicherung OKP (Standard) oder CASAMED kostenlos. Zudem werden Sie bei medizinischen Notfällen im Ausland mit Rat und Tat durch unseren 24h-Notfall-Service unterstützt.

5 Persönliche Daten

Dienen zur persönlichen Identifikation (inklusive 13-stelliger AHV- bzw. Sozialversicherungsnummer). Diese Daten sind auch auf dem Mikrochip abgespeichert.

6 Magnetstreifen

Auf dem Magnetstreifen befinden sich lediglich die Kartenummer sowie die Covercardnummer für Lesegeräte, die noch keine Mikrochipkarten lesen können.

7 Versichertennummer

Ein weiteres persönliches Identifikationsmerkmal für Kontakte mit Aquilana.

8 Versicherungsnachweis in Europa

Bei Reisen in EU- oder EFTA-Staaten gilt diese Karte als Versicherungsnachweis für Behandlungen medizinischer Notfälle.

9 Virtuelle Versichertenkarte myAquilana (VICARD)

Die Versichertenkarte von Aquilana gibt es auch in einer virtuellen Version. In der myAquilana App sind sämtliche Versichertenkarten der ganzen Familie in virtueller Form hinterlegt. Die VICARD finden Sie in der App auf der Übersichtsseite Ihrer aktuellen Versicherungsdeckung unter der Rubrik «Karte». Beim medizinischen Leistungserbringer können Sie die VICARD respektive den Barcode vorweisen und sich so registrieren. Hat der Leistungserbringer einen QR Code erstellt, können Sie diesen mittels VICARD fotografieren und sich so bequem, schnell und sicher anmelden (analog der Bezahl-App TWINT). Aktuelle Informationen finden Sie auch jederzeit auf www.vicard.ch.

Information zur Benutzung der Versichertenkarte

Versichertenkarte

1. Alle Kunden mit einer Grundversicherung erhalten die physische Versichertenkarte mit Magnetstreifen, Mikrochip und der Europäischen Versichertenkarte auf der Rückseite. Die Mikrochipkarte ist Teil der Schweizer e-Health-Strategie und durch die Verordnung über die Versichertenkarte (VVK) gesetzlich geregelt. Bei Auslieferung der Versichertenkarte sind auf dem Mikrochip nur die administrativen Daten gespeichert, die auch auf der Karte aufgedruckt und für die Rechnungsstellung erforderlich sind. Registrierten myAquilana-Nutzern steht die Versichertenkarte in der myAquilana App zudem in einer virtuellen Version zur Verfügung.

Einsatz der Versichertenkarte

2. Bitte benutzen Sie Ihre persönliche physische Versichertenkarte bei Ihrem nächsten Besuch bei einem medizinischen Leistungserbringer (Arzt, Apotheke, Spital etc.) in der Schweiz oder im Ausland zur Vereinfachung der administrativen Abrechnung mit Aquilana. Der Leistungserbringer ist verpflichtet, bei seiner Abrechnung die Kartenummer und die AHV- bzw. Sozialversicherungsnummer aufzuführen. Wenn die Karte nicht vorgezeigt wird und dadurch bei der Abrechnung administrative Mehraufwände verursacht werden, kann Aquilana dem/der Versicherten die entstandenen Mehrkosten verrechnen. Nutzer der myAquilana App können beim medizinischen Leistungserbringer in der Schweiz die VICARD respektive den Barcode vorweisen und sich so registrieren. Hat der Leistungserbringer einen QR Code erstellt, können Sie diesen mittels VICARD fotografieren und sich so bequem, schnell und sicher anmelden. Falls der Leistungserbringer nicht mit der nötigen Software ausgerüstet ist, können Sie auch den Strichcode auf der VICARD einscannen lassen. Die VICARD kann in Arztpraxen, Spitälern und Apotheken eingesetzt werden, die technisch dafür ausgerüstet sind (QR Code/Strichcode-Leser). Die virtuelle Versichertenkarte ist eine nützliche Ergänzung zur physischen Versichertenkarte von Aquilana. Rechtlich verbindlich ist weiterhin die physische Karte. Aktuelle Informationen finden Sie auch jederzeit auf www.vicard.ch.
3. Wenn Sie die Zusatzversicherungen bei einem anderen Versicherer abgeschlossen haben, müssen Sie dies beim Leistungserbringer erwähnen oder eine allenfalls vom Zusatzversicherer zur Verfügung gestellte Versichertenkarte vorweisen.

Kontaktdaten und telemedizinischer Dienst

4. Auf der Vorderseite der physischen Versichertenkarte finden Sie die Kontaktdaten unseres Kundenservices und die weltweit gültige Telefonnummer von Medgate, der medizinischen Notrufnummer von Aquilana.
5. Medgate ist eine kostenlose Beratungsdienstleistung: Die Ärzte von Medgate sind – sowohl für Anrufe aus dem Ausland als auch aus der Schweiz – rund um die Uhr für Sie da und beraten Sie telefonisch in gesundheitlichen Fragen.
6. Falls Sie im Ausland einen medizinischen Notfall erleiden sollten, wenden Sie sich immer an Medgate. Medgate leistet medizinische Erstberatung und koordiniert die medizinische Behandlung auf der ganzen Welt.

Auf der Versichertenkarte enthaltene Informationen

7. Bei der Auslieferung durch Aquilana enthält die physische Versichertenkarte auf dem Mikrochip nur die administrativen Daten, die auch auf der Karte aufgedruckt sind (Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, AHV- bzw. Sozialversicherungsnummer, Kartenummer, Name des Versicherers).
8. Auf dem Magnetstreifen befinden sich lediglich die Kartenummern sowie die Covercardnummer für Lesegeräte, die noch keine Mikrochipkarten lesen können.

Onlinedienst zur Datenabfrage durch Leistungserbringer

9. Der medizinische Leistungserbringer kann mithilfe der physischen Versichertenkarte die aktuellen administrativen Daten sowie allfällige Versicherten- und Deckungsinformationen über einen Onlinedienst abfragen. Damit kann die Kartengültigkeit geprüft und die gültige Versicherungsdeckung festgestellt werden. Falls Sie diesen elektronischen Abfragedienst sperren wollen, müssen Sie dies innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Versichertenkarte bei Aquilana schriftlich beantragen.
10. Eine Sperrung des Abfragedienstes hat zur Folge, dass bei der Patientenaufnahme durch den Leistungserbringer die administrativen Daten und die Versicherungsdeckung nicht abgefragt und verifiziert werden können. Zudem wird der bargeldlose Bezug von Medikamenten in Apotheken und deren elektronische Verrechnung unterbunden. Dies bedeutet, dass Sie Medikamentenbezüge über Apotheken vorfinanzieren müssen.

Mikrochip zur Speicherung von medizinischen Notfalldaten

11. Der in die Karte integrierte Mikrochip ermöglicht die Speicherung von persönlichen medizinischen Notfalldaten. Die Speicherung der Notfalldaten kann nur über ein Kartenlesegerät bei einem medizinischen Leistungserbringer erfolgen. Der Leistungserbringer ist berechtigt, die Notfalldaten nach Rücksprache und im Auftrag eines Patienten / einer Patientin mittels eines elektronischen Leistungserbringerausweises auf dem Mikrochip zu speichern.
12. Wenn Sie auf dem Mikrochip gespeicherte Notfalldaten mit einem PIN-Code schützen wollen, müssen Sie diesen über das Kartenlesegerät beim Leistungserbringer mittels PUK-Code aktivieren. Aquilana empfiehlt, allfällige auf dem Mikrochip gespeicherte Notfalldaten mittels PIN-Code zu schützen.
13. Falls Sie Ihren PIN-Code vergessen haben, können Sie diesen mit dem PUK-Code zurücksetzen und einen neuen PIN-Code speichern. Sollten Sie Ihren PUK-Code verloren haben, melden Sie sich bitte bei Aquilana. Aquilana wird veranlassen, dass Sie einen neuen PUK-Code erhalten.

Sorgfaltspflicht

14. Bitte bewahren Sie die physische Versichertenkarte und unser Schreiben mit dem aufgedruckten PUK-Code sorgfältig auf und vermeiden Sie allfällige Beschädigungen der Karte, des Magnetstreifens und des Mikrochips.
15. Einen allfälligen Verlust der Karte melden Sie uns bitte umgehend. Aquilana sperrt die Karte und stellt Ihnen eine Ersatzkarte zu.
Aquilana behält sich vor, Ihnen den Ersatz einer noch nicht verfallenen Karte und/oder eines PUK-Codes angemessen zu verrechnen.
16. Der Versicherungsnehmer trägt die Sorgfaltspflicht für die auf der Versichertenkarte enthaltenen und zusätzlich gespeicherten Daten und ist für den Schutz seiner Daten verantwortlich. Mit Übergabe der Versichertenkarte oder durch die Eingabe des PIN-Codes autorisiert der Versicherungsnehmer den Leistungserbringer zur Einsicht in seine auf der Versichertenkarte gespeicherten Daten.
17. Gehen vertrauliche Notfalldaten infolge Kartenverlusts respektive unvorsichtigen oder unsachgemässen Umgangs mit der Versichertenkarte verloren oder gelangen diese Daten dadurch an unbefugte Dritte, lehnt Aquilana jegliche Verantwortung und Haftung ab.

Kartengültigkeit und Benutzungsreglement

18. Die physische Versichertenkarte verfügt über ein Gültigkeitsdatum, das auf der Karte aufgedruckt ist.
19. Bei Auflösung des Versicherungsverhältnisses ist der Versicherungsnehmer für die ordnungsgemässe Vernichtung der Versichertenkarte und die Vernichtung der auf dem Mikrochip gespeicherten Daten verantwortlich. Die Versichertenkarte darf nach Beendigung des Versicherungsverhältnisses nicht weiter eingesetzt werden.
20. Aquilana behält sich die jederzeitige Änderung dieser Benutzungsregeln vor. Änderungen werden in angemessener Form mitgeteilt.

Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Kundendienst. Weitere Informationen finden Sie auf www.aquilana.ch.